



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

WA

2005 Alfa Bitumen- Dickbeschichtung 1K

Vorteile

- ✓ **Nicht grundwasserbelastend**
- ✓ **Beständig gegenüber aggressiven Stoffen im Erdreich**
- ✓ **Geruchslos und polystyrol gefüllt**
- ✓ **Rissüberbrückend**
- ✓ Gute Standfestigkeit
- ✓ Beständig gegen Frost und Tausalz (nach Aushärtung)
- ✓ Leicht verarbeitbar und gebrauchsfertig
- ✓ Geprüft nach DIN EN 18533
- ✓ Mit CE-Kennzeichnung





Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

2005 Alfa Bitumen-Dickbeschichtung 1K

Leichte, lösemittelfreie, rissüberbrückende Dickbeschichtung auf Bitumen-Basis

1. Vorbereitende Maßnahmen

1.1 Fläche reinigen

Der Untergrund muss fest, tragfähig, frei von Staub, Mörtelresten und Schmutz sein – Sohlenüberstände müssen gründlich gereinigt werden. Verunreinigungen und Sinderschichten (Ablagerungen von Bindemittel) sind vollständig zu entfernen. Außenkanten müssen gebrochen werden. Innenecken sind mit einem Dichtmörtel als Hohlkehlen anzulegen.

1.2 Voranstrich

Tragen Sie 2003 Alfa Voranstrich Bauwerksabdichtung auf allen saugfähigen, mineralischen Untergründen auf. Der Untergrund kann hierbei matt feucht sein. Alte, festhaftende Bitumenabdichtungen können nach dem Reinigen mit der Bitumen-Dickbeschichtung überarbeitet werden. Offene Fugen, Poren und Lunker bis 5 mm mit der Bitumenmasse als Kratzspachtelung verschließen.

Mörteltaschen, Ausbrüche und Fugen ab einer Breite von 5 mm vorher mit einem Dichtmörtel verschließen. Die Materialien müssen vor Beginn der Abdichtungsarbeiten gehärtet sein.

2. Verarbeitung

Die Alfa Bitumen-Dickbeschichtung ist gebrauchsfertig.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Durchgehärtet belastbar nach 2 Tagen.

Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +35°C

2.1 Flächenabdichtung

Die Verarbeitung vom PMBC (Bitumen-Dickbeschichtung) erfolgt mindestens zweilagig. Bei Bodenfeuchte/nicht drückendem Wasser (W1-E) und Sockel (W4-E) kann der Auftrag frisch in frisch erfolgen. Bei drückendem Wasser (W2.1-E) und erdüberschütteten Deckenflächen (W3-E) wird in die erste Lage das 2009 Alfa Armierungsgewebe BA eingearbeitet. Die zweite Abdichtungslage erfolgt, wenn die erste Lage durch den zweiten Auftrag nicht mehr beschädigt wird.

2.2 Sockel und Spritzwasserbereich

Im Bereich der Klinkeraufstandsfläche und bei einem nachträglichen Verputz empfehlen wir die Abdichtung mit 2011 Alfa MULTI Bauwerksabdichtung 2K.

2.3 Bewegungsfugen

Bauwerkstrenn- und Bewegungsfugen sind mit einem Fugenband auszuführen und in die Flächenabdichtung einzubetten.

3. Hinweise

Es gilt die DIN 18533 – Bauwerksabdichtung und DIN 1053 – Mauerwerksausführung

Schutzschichten und Schutzmaßnahmen nach DIN 18533

4. Systemprodukte

2005 Alfa Bitumen-Dickbeschichtung 1K

2003 Alfa Voranstrich Bauwerksabdichtung

2009 Alfa Armierungsgewebe BA